

Germany-Kiel: Software development services
OJ S 126/2022 04/07/2022
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Kiel AG

Postal address: Uhlenkrog 32

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24113

Country: Germany

E-mail: einkauf@stadtwerke-kiel.de

Telephone: +49 4315942586

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/31049107-4853-4411-BC63-99474B106081

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/31049107-4853-4411-BC63-99474B106081

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Migration des bestehenden ABB-Leitsystems in ein Siemens PCS7

Reference number: EA-2022-000378

II.1.2. Main CPV code

72262000 Software development services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

1. Migration eines ABB-800xA-Leitsystem in ein Siemens-PCS7-Leitsystem auf Controllerebene unter Beibehaltung des ABB-800xA Objektmodells

2. Abschluss eines Wartungsvertrages für das Bestandsleitsystem und über das in Punkt 1 errichtete neue Leitsystem

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72263000 Software implementation services, 72265000 Software configuration services, 72268000 Software supply services, 72267000 Software maintenance and repair services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadtwerke Kiel betreiben für Ihre Energieerzeugung zwei annähernd gleich große Leitsysteme mit jeweils mehreren zehntausend Datenpunkten:

- ABB-800xA für die Bestandsheizkraftwerke, Heizwerke, Umlandwerke und die Fernwärmeverteilung
- Siemens PCS7 für das Küstenkraftwerk in Kiel

Diese beiden Systeme werden unabhängig voneinander betrieben, obwohl aus beiden heraus die gemeinsame Aufgabe der energiewirtschaftlich optimierten Fernwärmeerzeugung und -verteilung in Kiel erfüllt wird.

Die beiden bestehenden Leitsysteme des Bereichs Erzeugung der Stadtwerke Kiel AG sollen zu einem gemeinsamen PCS7-Leitsystem migriert werden. Die Migration soll auf PCS7- OS-Ebene erfolgen. Die Controller des ABB- 800xA-Systems sollen ohne Anpassung in das PCS7-System übernommen werden, d.h. das ABB-800xA-Modell ist in geeigneter Weise in PCS7 zu migrieren.

Neben der reinen Leitsystemfunktion umfasst das PCS7-Leitsystem Archivsysteme der Videc GmbH Bremen und Schnittstellen- und Optimierungssysteme der Elpro GmbH Berlin.

Das System ist voll-redundant aufzubauen und für zwei räumlich getrennte, im Stadtgebiet Kiel verteilte Leitwarten zu errichten.

Neben der reinen Migration der Controller umfasst die Ausschreibung die Migration der Schnittstellen in die Office-IT wie u.a. eine Sap-Schnittstelle zum Instandhaltungsmanagement sowie eine Schnittstelle zu einer Oracle-Datenbank.

Während der gesamten Migrationsdauer sind die Leitsysteme ununterbrochen parallel zu betreiben.

Die Energieanlagen des Bereichs-Erzeugung sind als kritische Infrastruktur (KRITIS) gemäß den geltenden gesetzlichen Regelwerken eingestuft, so dass die IT- und Informations-Sicherheit und der Zuverlässigkeit der eingesetzten Mitarbeiter ein hoher Stellenwert beigemessen wird.

Dabei soll die Umsetzung nach einem Migrationspfad mit mehreren qualitativ beschriebenen Meilensteinen erfolgen. Jeder Meilenstein ist ein Entscheidungspunkt an dem das Migrationsprojekt fortgesetzt oder abgebrochen werden kann.

Die Ausschreibung umfasst die kompletten Leistungen der Leittechnik-Hard- und Software, die erforderliche elektrotechnische – und leittechnische Infrastruktur inklusive der erforderlichen Trassierung, Aufstellungsplanung etc. inklusive der Komplettdokumentation.
Mit Abschluss des Migrationsprojektes soll ein Wartungsvertrag über das Gesamtsystem abgeschlossen werden, deren Ausgestaltung Bestandteil des Ausschreibungsprozesses ist.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.

Darstellung des Unternehmens inklusive vollständiger und detaillierter Eignerstruktur des gesamten Unternehmens/Konzerngesellschaft.

2.

Aktueller Handelsregistrauszug (Kopie genügt). Falls es sich beim Bewerber um eine Konzerngesellschaft handelt und dieser sich auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Muttergesellschaft berufen will, zusätzlich ein aktueller Handelsregistrauszug der Muttergesellschaft

3.

Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung folgenden Inhalts: "Hiermit erklären wir, dass in Bezug auf unser Unternehmen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und 4 und 124 GWB vorliegen". Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Erklärung Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern.

4.

Gesonderte und eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung folgenden Inhalts: „Hiermit erklären wir, dass wir sämtliche Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und, soweit tarifvertragliche Verpflichtungen bestehen, wir alle Beiträge zur gemeinsamen Einrichtung der

Tarifvertragsparteien i.S.d. § 5 Nr. 3 Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vollständig entrichtet haben.“ Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Erklärung entsprechende Bescheinigungen über das Entrichten der genannten Beiträge einzuholen. Mit dem Angebot ermächtigen die Bieter den Auftraggeber entsprechende Bescheinigungen einzuholen. Der Auftraggeber behält sich vor, diese Erklärung auch von bei Auftrag bekannten Nachunternehmern oder Entleihern von Leiharbeitern/Leiharbeiterinnen zu fordern. Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach VI.3) vorzulegen.

5.

Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung folgenden Inhalts: "Hiermit erklären wir, dass wir einem Lieferantenaudit hinsichtlich unseres Informationssicherheitskonzeptes durch die Stadtwerke Kiel AG oder einem bevollmächtigen Dritten gemäß der DIN ISO 19011 inkl. Vor-Ort-Überprüfung zu jedem Zeitpunkt während des Verfahrens zustimmen."

6.

Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung hinsichtlich der Sanktionen gegenüber Russland mit dem im Vergabeportal zur Verfügung gestellten Vordruck (Eigenerklärung Sanktionen Russland).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

7.

Folgende Unternehmensangaben sind einzureichen:

- Aktueller Geschäftsbericht; Testierter Jahresabschluss für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr;(zusätzlich für die Muttergesellschaft, wenn sich bei Konzerngesellschaften der Bewerber auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Muttergesellschaft berufen will)
- Anzahl Mitarbeiter aufgelistet nach Tätigkeitsbereich (in Bezug zu dem hier beschriebenen Projekt)

8.

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Sach- und Personenschäden in Höhe von mind. 10 Mio. € durch eine Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend). Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach VI.3) der Bekanntmachung vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

9.

Informationssicherheit

Voraussetzung für die Teilnahme am Verfahren ist, dass der Bewerber einen Nachweis erbringt, dass ein wirksam umgesetztes Informations-Sicherheitskonzept vorliegt und dass für die eingesetzten Mitarbeiter arbeitsvertragliche Regelungen zur IT-Sicherheit, Vertraulichkeit und Zuverlässigkeit bestehen.

Ferner ist ein Nachweis über die Unterweisungen und Schulungen der Mitarbeiter zum Thema IT-Sicherheit und Awareness vorzulegen. Der Nachweis kann u.a. durch die Vorlage eines Zertifikats nach DIN Iso 27001 oder eigener Dokumentationen erfolgen.

10.

Referenzen

Es sind mindestens drei Referenzen über erfolgreich umgesetzte PCS7-Projekte vorzulegen, wobei mindestens ein Projekt eine Auftragssumme höher als 0,5 Mio. € hatte.

11.

Wartung

Es ist ein Nachweis zu erbringen, dass für den zu schließenden Wartungsvertrag eine 24/7 Supportorganisation besteht.

12.

Herstellersupport

Es ist ein Nachweis zu erbringen, dass der Bewerber mindestens über den Hersteller-Supportlevel Premier (Silver) verfügt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

III.1.6. Deposits and guarantees required

Eigenerklärung, dass der Bewerber im Auftragsfalle bereit und in der Lage ist, Bürgschaften in Höhe von mindestens 10 % der geplanten Auftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft beizubringen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Werden Gegenstand der Vertragsverhandlung

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften haben mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung

abzugeben, in der

a) ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird, der die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens und

auch im Fall der Zuschlagserteilung gegenüber dem Auftraggeber vertritt und

b) in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

("Bewerbergemeinschaftserklärung")

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/08/2022 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/08/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1.

Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben.

Der (selbst verfasste) Teilnahmeantrag mit den unter III geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist über das Vergabeportal "Deutsche eVergabe" ausschließlich digital bis zu dem unter Ziff. IV.2.2 genannten Termin bei der unter Ziff.I.1 genannten Stelle einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (z.B. per Post) eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

2.

Die Bewerbung ist entsprechend der Nummerierung in Ziffer III zu gliedern und hat die nachgefragten Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht in den sachlich dafür vorgesehenen Rubriken enthaltene Informationen nicht zu berücksichtigen. Hinweise auf frühere Bewerbungen reichen zur Nachweisführung nicht aus.

3.

Unter "aktuell" in Ziffer III.1.) wird verstanden, dass das Ausstellungsdatum der jeweiligen Drittbescheinigung (z.B. Handelsregistrauszug) nicht älter als sechs Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

4.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Bescheinigungen Dritter (Drittbescheinigungen) entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Dies hat der Bewerber nachzuweisen und zu erläutern.

5.

Im Sinne der vorherigen Ziffer 3-4 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument bzw. eine Drittbescheinigung nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden.

6.

Ein Bewerber kann sich – auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft – beim Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (z. B. auf Nachunternehmer) beziehen. Dann muss der Bewerber für das andere Unternehmen die Nachweise der Ziffern III der Bekanntmachung vorlegen, wobei sich die Vorlagepflicht der Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bekanntmachung und zur technischen Leistungsfähigkeit der Bekanntmachung auf den oder die Leistungsteil(e) beschränkt, für den oder die das andere Unternehmen eintreten soll. Der Bewerber hat zusätzlich nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel/Kapazitäten vom anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Dies kann unter anderem durch entsprechende eigenhändig unterschriebene Verpflichtungserklärungen des oder der anderen Unternehmen erfolgen.

7.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestbedingungen) mit einer angemessenen Frist nachzufordern.

8.

Fragen sind ausschließlich über das Vergabeportal "Deutsche eVergabe" bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu richten. Danach eingehende Fragen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabestelle wird sich bemühen, zeitnah zu antworten.

9.

Die Vergabeunterlagen enthalten Informationen und Daten, die der Vertraulichkeit unterliegen. Sie können daher nicht frei zugänglich bereitgestellt werden.

Zusammen mit Abgabe des Teilnahmeantrages ist eine Verschwiegenheitserklärung abzugeben.

10.

Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote sowie Angebotspräsentation erhält der Bewerber/Bieter keine Kostenerstattung.

11.

Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien auf Seiten des Auftraggebers.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 92

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 4319884640

Fax: +49 4319884701

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/06/2022